



Loretta Sparks' Serie über chronische Süchte - Teil IV

Vorwort Gary Craig:

Hallo, ihr alle,

Loretta Sparks bietet uns hier ihren 4. und letzten Abschnitt ihrer Serie über Chronische Süchte. Sie hebt nicht nur die bedeutende Rolle hervor, die Überempfindlichkeiten gegen Substanzen bei chronischen Süchten spielen können, sondern zeigt auch einige Ideen des **gesunden** Menschenverstandes, wie man einige potentielle „versteckte Gifte“ (mein Ausdruck) aus unserer Umgebung entfernen kann.

In Liebe, Gary

Teil IV

Hallo, ihr alle,

Dies ist mein vierter und letzter Abschnitt über die Behandlung der chronisch Süchtigen mit EFT. In meinen ersten drei Mitteilungen habe ich ein ausführliches Protokoll dargestellt, um mit einer Anzahl von Störungen des Energiesystems umzugehen, die gemeinhin bei dieser Bevölkerungsgruppe angetroffen werden. Diese vierte Mitteilung befasst sich mit den Hindernissen einer wirksamen Behandlung durch Allergene und Toxine. Eine ausführlichere Darstellung des gesamten Protokolls wird in meinem Kapitel über Sucht in Dr. Gallos demnächst erscheinenden Buch „Energiepsychologie in der Psychotherapie“ zu finden sein. (Das Buch ist noch nicht auf deutsch erschienen. Originaltitel: "Energy Psychology in Psychotherapy"; Norton, 2002. [»Hier gibt es mehr Informationen über das Buch](#))

In diesem vierten Abschnitt behandeln wir Allergene und Toxine. Die Probleme bei der Behandlung, die durch diese Hindernisse verursacht werden, sind dreifacher Art: (1) Sie können die energetische Behandlung an ihrer Wirkung hindern und führen so zu einem Misserfolg der Behandlung; (2) eine erfolgreiche Behandlung kann wirkungslos werden, wenn der Klient danach wieder dem behindernden Allergen oder Toxin ausgesetzt ist; und (3) können sie den Grad von Schmerz und Angst erhöhen.

Der wichtigste Unterschied zwischen Allergenen und Energie-Toxinen ist der Grad der Störung, die verursacht wird. Allergien manifestieren sich körperlich, emotional und energetisch; Energietoxine manifestieren sich emotional und energetisch - und, zuweilen, auch nur energetisch.

Um dieses bedrohliche Hindernis anzugehen, untersuchen Sie sorgfältig die vergangenen und gegenwärtigen Überempfindlichkeiten /Allergien Ihres Klienten. Das Problem können Kindheitsallergien sein, die anscheinend mit der Pubertät verschwunden waren. Bevorzugte Lebensmittel sind oft die Schuldigen, ebenso Zigaretten. Der PULSTEST von Arthur Coca, M.D., bietet eine praktische Führung, um Lebensmittel-Allergien aufzuspüren.

Wir sind buchstäblich Tausenden von menschengemachten und natürlichen Substanzen ausgesetzt, die der Körper als Allergene oder Toxine erlebt. Es ist klar, dass das Weglassen aller Allergene nicht das erreichbare oder notwendige Ziel sein kann. Doris Rapp, M.D., in

ihrem Buch "Ist das Ihr Kind", beschreibt die Fähigkeit, mit Allergenen umzugehen, eher wie ein Fass, in welches alle gefährlichen Substanzen eingefüllt werden, denen wir ausgesetzt sind. So lange die Menge der gefährlichen Substanzen, denen wir ausgesetzt sind, nicht die Kapazität des Fasses übersteigt, kann unser Körper sehr gut damit umgehen. Es ist dann, wenn die Menge der gefährlichen Substanzen die Kapazität des Fasses übersteigt, dass wir diese Substanzen als Hindernisse für EFT erleben und es erforderlich wird, sich mit ihnen zu befassen. ([Hier gibt es mehr Informationen über das Buch](#))

Die Behandlung:

Zu Beginn fordern Sie Ihren Klienten auf, keine parfümierten Produkte, wie Weichspüler, Waschmittel, Haushaltsreiniger, Gesichtswasser, Haarspray usw. mehr zu benutzen. Wenn sein/ihr Kopfkissen alt ist, lassen Sie es den Klienten entweder entfernen oder es mit einer allergen-blockierenden Hülle zu versehen. (Beachte: Wenn das Kopfkissen Ihres Klienten mehr als 6 Jahre alt ist, könnte ein Zehntel seines Gewichtes aus Allergenen bestehen, z.B. Hausstaubmilben, tote Hausstaubmilben, deren Exkremete und Schimmel, die alle nachts während des Schlafes 6-8 Stunden lang direkt eingeatmet werden). Reduzieren oder eliminieren Sie alle verdächtigen oder bekannten Allergene VOR der Behandlung. Selbst wenn nicht alle Allergien eliminiert werden können, so können sie doch reduziert werden. Wenn sie ausreichend reduziert sind, dann wird die Störung und der Stress im Energiesystem gemildert werden, so dass EFT wirksam ist und die Behandlung eine anhaltende Wirkung zeigt.

Das Folgende ist ein Protokoll, um die Reduktion von allergen-ähnlichen Symptomen zu unterstützen. Die Nummerierung der Schritte folgt aus den vorangehenden drei Teilen dieser Serie.

12. Identifiziere das Allergen (eingeschlossen Toxine).
13. Kläre die spezifische PU: Während der Klient den Karate-Punkt an der Handkante klopft, wiederhole die folgende Affirmation drei Mal:
 - a. "Auch wenn Ich ein Problem mit diesem "Allergen" habe (nenne die spezielle Substanz, wenn möglich), liebe und akzeptiere ich mich voll und ganz"
14. Sage „Meine Empfindlichkeit gegen dieses Allergen“ (bezeichne es, wenn möglich) und klopfe 7-10 Mal jeden dieser Energiepunkte: (Das Klopfen sollte fest sein, aber keinen Schmerz bereiten.)
 - a. AB Ansatz der Augenbraue
 - b. SA Seite des Auges
 - c. JB Unter dem Auge
 - d. UN Unter der Nase
 - e. KI Kinnpunkt
 - f. SB Schlüsselbeinpunkt
 - g. UA Unter dem Arm (Achtung: Sie müssen vielleicht diesen Behandlungspunkt auslassen, wenn Sie mit chemisch abhängigen Patienten arbeiten - er erhöht zuweilen den Stress)
 - h. DA Daumen
 - i. ZF Zeigefinger
 - j. MF Mittelfinger
 - k. KF Kleiner Finger
 - l. KP KaratepunktMachen Sie das Ganze 2 oder 3 Mal.
15. Nun behandeln Sie das ursprüngliche Problem mit dem Basisrezept von EFT.

Um mehr über das Identifizieren und Behandeln von Allergenen zu lernen, empfehle ich wärmstens, dass Sie die Beiträge von Sandi Radomski und Tapas Fleming auf der EFT - Webseite lesen.

Loretta Sparks, MFT (#7936)

Anmerkung des Übersetzerteams: Sandi Radomski hat neben vielen Artikeln auf www.emofree.com auch eine eigene Internetseite unter www.allergyantidotes.com, Tapas Fleming finden Sie unter www.tat-intl.com.

Die Texte aus der Serie "EFT und mehr" unterliegen dem Urheberrecht der jeweiligen Autoren. Die Veröffentlichung erfolgt mit Erlaubnis. Die Texte und Dateien dürfen für den persönlichen Gebrauch frei verwendet werden, Nachdruck in jeder Form oder Verwendung auf anderen Internetseiten nur nach Rücksprache.
--